

1. Record Nr.	UNISA996333143503316
Autore	Imo Wolfgang
Titolo	Prosodie und Konstruktionsgrammatik / / Wolfgang Imo, Jens Philipp Lanwer
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-063462-7 3-11-063748-0
Descrizione fisica	1 online resource (V, 281 p.)
Collana	Empirische Linguistik / Empirical Linguistics ; ; 12
Disciplina	415.01836
Soggetti	Interaktionale Linguistik Konstruktionsgrammatik Prosodie Prosody construction grammar interactional linguistics LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Linguistics / General Essays.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Prosodie und Konstruktionsgrammatik -- Konstruktionsgrammatik und Prosodie: OH in englischer Alltagsinteraktion -- „das machst du bestimmt AUCH du; “: Zum Zusammenspiel syntaktischer, prosodischer und sequenzieller Aspekte syntaktisch desintegrierter du-Formate -- Der „Kaiser“ in einer Autobahnbaustelle – Prosodische Markierung von modalisierenden Führungszeichen in Radionachrichten -- Zur Rolle von Phonetik und Prosodie in CAN I X-, LE ME X-, und LEMME X-Konstruktionen -- Prosodie und epistemic stance: Konstruktionen mit finalem oder -- Pff -- Appositive Syntax oder appositive Prosodie?
Sommario/riassunto	Die Konstruktionsgrammatik ist in den meisten Ausprägungen ein gebrauchsbasiertes Grammatikmodell. Bestandteil des mündlichen

Sprachgebrauchs sind immer auch prosodische Gestaltungsmittel. Der Bereich der Prosodie wird in konstruktionsgrammatischen Untersuchungen aber bisher eher stiefmütterlich behandelt. An dieser Forschungslücke setzt der vorliegende Sammelband an: Es wird die Frage gestellt, ob – und wenn ja, inwieweit – prosodische Charakteristika als mehr oder weniger stabile Merkmale sprachlicher Konstruktionen aufgefasst werden können. Die Beiträge des Sammelbandes vereint das Interesse, Möglichkeiten einer konstruktionsgrammatischen Modellierung von Ergebnissen linguistischer Untersuchungen auszuloten, die nur oder auch auf die Ebene der Prosodie abzielen.

Most forms of construction grammar offer a usage-based model of grammar. To date, construction grammar researchers have been dismissive of prosody. This anthology seeks to redress this gap in the research, examining the extent to which prosodic characteristics may be viewed as more or less stable characteristics of linguistic constructions.
